

# Inhaltsübersicht

Vorwort .....	VII
Inhaltsverzeichnis .....	XI
Einführung .....	3

## Erster Teil:

### Grundfragen des Geldes und seiner rechtlichen Erfassung

§ 1 Historische Prolegomena .....	10
§ 2 Die Funktionen des Geldes .....	49
§ 3 Der Begriff des Geldes .....	59
§ 4 Erscheinungsformen des Geldes und ihre Sonderregelungen .....	116
§ 5 Geldsachenrecht .....	139

## Zweiter Teil:

### Die europäisch-supranationale Währungsverfassung

§ 6 Grundlagen .....	157
§ 7 Die Entstehung des Euro .....	164
§ 8 Materielle Grundprinzipien .....	180
§ 9 Judikative Durchsetzung der währungsverfassungs- rechtlichen Strukturprinzipien .....	200
§ 10 Die Europäische Zentralbank .....	223
§ 11 Die Deutsche Bundesbank in der deutschen und europäischen Währungsverfassung .....	242

## Dritter Teil:

## Allgemeines Geldschuldrecht

§ 12 Das Wesen der Geldschuld .....	257
§ 13 Die Geldschuld im Regelungsgewand von BGB und Europäischem Privatrecht .....	319
§ 14 Geldschuld und Währungswechsel – der Übergang zum Euro .....	362

## Vierter Teil:

## Besonderes Geldschuldrecht

§ 15 Das Wesen des Geldwerts .....	385
§ 16 Geldentwertung und vertragliche Präventionsmechanismen (Wertsicherungsvereinbarungen) .....	402
§ 17 Geldentwertung und gesetzliche Reaktionsmechanismen (Aufwertung) .....	457
<b>Gesamtergebnis .....</b>	<b>521</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>537</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>563</b>

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	VII
Inhaltsübersicht .....	IX
Einführung .....	3

## Erster Teil:

### Grundfragen des Geldes und seiner rechtlichen Erfassung

§ 1 Historische Prolegomena .....	10
A. Entwicklungsstufen .....	10
I. Primitive Geldformen (insbesondere Vor- und Frühzeit).....	10
II. Die Münze als Zahlungsmittel .....	12
1. Das römische Münzwesen .....	13
2. Das mittelalterliche Münzwesen in Mitteleuropa .....	14
3. Das Münzwesen zu Beginn der Neuzeit in Mitteleuropa .....	15
4. Der Goldstandard im Münzwesen .....	16
5. Nachteile von Münzsystemen .....	17
III. Von der Münze zum Papiergeルド .....	18
1. Papiergeルドinflation in Frankreich .....	19
2. Konsolidierungen in England, den USA und Preußen .....	20
3. Papiergeルド als gesetzliches Zahlungsmittel in England .....	21
4. Reformen im Zuge der Gründung des Deutschen Reiches .....	21
5. Papiergeルド nach dem internationalen Goldstandard .....	22
a) Von der Goldumlauf- zur Goldkernwährung .....	22
b) Volkswirtschaftliche Funktionsprinzipien nach David Hume .....	23
c) Ende der Golddeckung in Deutschland ,.....	24
6. Die „große Inflation“ im Deutschland der Jahre 1918–1923 .....	25
7. Westdeutsche Währungsreform von 1948 .....	27
8. Das Weltwährungssystem von <i>Bretton Woods</i> .....	28

a) Vorentwürfe von White und Keynes .....	28
b) Konferenzbeschlüsse .....	29
c) Abschied vom System fester Wechselkurse .....	30
<b>IV. Der bargeldlose Zahlungsverkehr – das Buchgeld .....</b>	<b>31</b>
1. Anfänge im Spätmittelalter .....	31
a) Entstehung des Wechselsystems .....	31
b) Vom depositum regulare zum depositum irregulare .....	32
c) Aufkommen des Überweisungsverkehrs .....	32
2. Ausbreitung des Wechsels als Zahlungsmittel .....	33
3. Städtisches Bankwesen .....	34
a) Amsterdamer Wechselbank .....	34
b) Hamburgische Bank .....	35
4. Giroverkehr der Reichsbank .....	36
5. Postbank: Vom „Brief mit Bareinzahlung“ zum Postscheck ...	37
6. Evolution des Bankwesens 1848–1948 .....	38
7. Automatisierung und Vereinheitlichung des Zahlungsverkehrs seit 1949 .....	40
a) Von der Scheck- zur Eurocheque-Karte .....	40
b) Gründung der SWIFT .....	41
c) Der einheitliche Euro-Zahlungsverkehrsraum .....	41
8. Statistischer <i>status quo</i> des bargeldlosen Zahlungsverkehrs in Deutschland .....	42
<b>B. Leitmotive der Geldgeschichte .....</b>	<b>42</b>
I. Privateigentum .....	43
II. Arbeitsteilung .....	44
III. Dematerialisierung .....	46
IV. Internationalisierung? .....	47
<b>C. Zusammenfassung .....</b>	<b>48</b>
<b>§ 2 Die Funktionen des Geldes .....</b>	<b>49</b>
<b>A. Konzeptionslinien in Rechtswissenschaft und Volkswirtschaftslehre ..</b>	<b>50</b>
I. Klassische Funktionstrias und ihre Erweiterungen .....	50
II. Haupt- und Nebenfunktionen .....	51
1. Funktionsdualismus .....	51
2. Funktionsmonismus .....	53
III. Abstrakte und konkrete Funktionen .....	54

B. Analyse und Stellungnahme .....	55
I. Tauschmittelfunktion und akzessorische Funktionen .....	55
II. Recheneinheitsfunktion und akzessorische Funktionen .....	56
III. Präzisierung des Gegensatzpaars von abstrakten und konkreten Geldfunktionen .....	56
C. Zusammenfassung .....	57
 <b>§ 3 Der Begriff des Geldes .....</b>	 59
A. Interdisziplinäre Bestandsaufnahme .....	59
I. Volkswirtschaftliche Definitionen .....	59
1. Chartalismus (Georg Friedrich Knapp) .....	59
2. Beteiligung am Sozialprodukt (Karl Elster) .....	60
3. Funktionsdeterminierte Definition .....	61
4. Abstrakte Rechnungseinheit und allgemeines Zahlungsmittel (Robert Liefmann) .....	62
5. Anonyme Forderungslegitimation (Albrecht Forstmann) .....	63
II. Juristische Definitionen .....	64
1. Ideelle Einheit (Arthur Nussbaum) .....	64
2. Privatrechtlicher Annahmezwang (Erich Jung) .....	64
3. Gesetzliches Zahlungsmittel (Hans Gerber) .....	65
4. Subsidiäres allgemeines Exekutionsmittel (Gustav Hartmann, Walther Burckhardt, Max Frauenfelder) ..	66
5. Staatlich legitimiertes Tauschmittel (F. A. Mann) .....	67
6. Abstrakte und unkörperliche Vermögensmacht (Spiros Simitis) .....	67
7. Vertretbare Sachen mit allgemeinem Tauschwert (Ernst Wolf) .....	68
8. Dreigliedriger Geldbegriff (Karsten Schmidt) .....	68
B. Konturierung einer Nominaldefinition des Geldes .....	69
I. Normative Ausgangslage .....	69
1. Geldbegriffe im Privatrecht .....	69
a) Allgemeiner Teil des BGB .....	70
b) Schadensrecht .....	70
c) Hinterlegungsrecht .....	71
d) Darlehensrecht .....	72
aa) Grundlagen .....	72
bb) Pfandbriefdarlehen .....	73
cc) Akzeptkredit .....	73
dd) Sonstige Einzelfälle .....	74

e) Vertragsstrafeversprechen .....	74
f) Auftrag .....	75
g) Verwahrung .....	76
h) Depositum irregulare .....	77
i) Zahlungsdiensterecht .....	77
aa) Fokussierung auf Buchgeld .....	77
bb) Miterfassung von Sachgeld .....	77
cc) Fremdwährungskonten .....	78
dd) Sonderkategorie des elektronischen Geldes .....	78
j) Mobiliarsachenrecht .....	79
k) Immobiliarsachenrecht und Grundpfandrechte .....	80
aa) Währungsrechtliche Aufladung des Geldbegriffs? .....	80
bb) Funktionsorientierter grundpfandrechtlicher Geldbegriff .....	81
l) Zwangsvollstreckungsrecht .....	81
m) Kapitalgesellschaftsrecht .....	82
<b>2. Geldbegriffe im Strafrecht .....</b>	<b>84</b>
a) Geld- und Wertzeichenfälschung .....	84
aa) Entwicklungsgeschichte .....	84
bb) Systematische Verortung .....	85
cc) Geld als staatliches Zahlungsmittel .....	85
dd) Erweiterung um amtliche Wertzeichen .....	86
ee) Zahlungskarten als „geldähnliche Zahlungsmittel“ .....	86
b) Betrugs- und untreuenahme Vermögensdelikte .....	87
c) Strafrechtliches Sanktionensystem: die Geldstrafe .....	87
<b>3. Geldbegriffe im Öffentlichen Recht .....</b>	<b>88</b>
a) Europäisches Primärrecht .....	88
b) Europäisches Sekundärrecht .....	90
c) Grundgesetz .....	91
aa) Gesetzgebungskompetenzen .....	91
bb) Finanzverfassung .....	92
cc) Grundrechte .....	93
d) Sonstiges Bundesrecht .....	94
aa) Baurechtliche Enteignungsentschädigung .....	94
bb) Polizeirechtliche Entschädigung nach dem Tierseuchen-schutzgesetz .....	95
<b>II. Zweigliedriger Geldbegriff .....</b>	<b>96</b>
<b>1. Geld im abstrakten Sinne .....</b>	<b>98</b>
<b>2. Geld im konkreten Sinne .....</b>	<b>100</b>
a) Das Erfordernis einer Verkörperung .....	100
b) Beschränkung auf gesetzliche Zahlungsmittel .....	101
c) Unabhängigkeit des Substanzwerts vom Geldwert .....	102
d) Allgemeine Anerkennung als Tauschmittel .....	102
e) Abgrenzung zu strafrechtlichen Geldbegriffen .....	103
f) Ausschluss von Wertpapieren und Geldforderungen .....	103
<b>3. Einordnung des Buchgeldes .....</b>	<b>104</b>

a) Meinungsstand .....	104
b) Stellungnahme: Buchgeld als Geld im abstrakten Sinne .....	108
c) Zwischenergebnis .....	114
<b>C. Zusammenfassung .....</b>	<b>114</b>
 <b>§ 4 Erscheinungsformen des Geldes und ihre Sonderregelungen ... 116</b>	
<b>A. Sachgeld .....</b>	<b>116</b>
I. Der Begriff des Geldzeichens .....	116
II. Münzen .....	117
III. Papiergeルド .....	118
IV. Monetisierung und Demonetisierung .....	119
1. Entstehung als Geldzeichen (Monetisierung) .....	119
a) Inverkehrbringung durch zuständige Stelle? .....	120
b) Befugte Herstellung .....	121
2. Untergang als Geldzeichen (Demonetisierung) .....	122
a) Demonetisierung im Zuge eines Währungswechsels .....	122
b) Demonetisierung einzelner Geldsorten .....	123
c) Demonetisierung einzelner Geldzeichen .....	124
aa) Grundlagen und Überblick .....	124
bb) Beschädigung und Vernichtung .....	125
cc) Umtausch und Einziehung .....	126
V. Strafrechtlicher Schutz .....	128
1. Diebstahl .....	128
2. Hehlerei .....	129
3. Unbefugte Ausgabe oder Verwendung von Geldzeichen .....	130
4. Geldfälschung .....	130
<b>B. Buchgeld .....</b>	<b>131</b>
I. Wesensmerkmale .....	131
II. Elektronisches Geld .....	132
III. Übertragungsformen .....	133
IV. Entstehung und Untergang .....	134
1. Buchgeldschöpfung .....	134
2. Untergang als Buchgeld .....	135
V. Strafrechtlicher Schutz .....	136
1. Diebstahl von Zugangsinstrumenten .....	136
2. Einsatz von Zugangsinstrumenten .....	136
3. Fälschung von Zugangsinstrumenten .....	137
<b>C. Zusammenfassung .....</b>	<b>138</b>

<b>§ 5 Geldsachenrecht .....</b>	139
<b>A. Die sachenrechtliche Rechtsnatur des Bargeldes .....</b>	139
I. Entmaterialisierung versus Sachenrecht? .....	139
II. Die „materialistische“ Behandlung des Bargeldes im Sachenrecht ..	141
1. Bargeld als vertretbare bewegliche Sache .....	141
2. Die Unterwerfung des Bargeldes unter den Spezialitätsgrundsatz .....	142
<b>B. Erwerb und Verlust des Geldeigentums .....</b>	144
I. Rechtsgeschäftliche Eigentumsübertragung .....	144
II. Gesetzlicher Eigentumserwerb .....	145
III. Einzelfälle .....	146
1. Wechsel von Bargeld .....	146
2. Wechsel zwischen Sach- und Buchgeld .....	148
<b>C. Dingliche Ansprüche aus dem Geldeigentum .....</b>	149
I. Geldzeichen vindikation .....	149
II. Geldwertvindikation? .....	150
III. Aufrechnung mit Zahlungsansprüchen .....	151
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	152

**Zweiter Teil:**

**Die europäisch-supranationale  
Währungsverfassung**

<b>§ 6 Grundlagen .....</b>	157
<b>A. Der Begriff der Währung .....</b>	157
I. Begriffsherkunft und -entwicklung .....	157
II. Inhaltliche Zweiteilung .....	158
<b>B. Arten von Währungssystemen .....</b>	159
I. Metallwährungen .....	159
II. Papierwährungen .....	159
<b>C. Währungsänderungen .....</b>	160
I. Negative Begriffsabgrenzung .....	160
II. Währungsänderung im engeren Sinne .....	161
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	163

<b>§ 7 Die Entstehung des Euro</b> .....	164
A. Frühphase (1947–1968) .....	164
I. Verrechnungs- und Währungsabkommen .....	164
II. Europäische Wirtschaftsgemeinschaft .....	165
B. Fortentwicklungsphase (1969–1986) .....	166
I. Der Werner-Plan (1970) .....	166
II. Europäisches Währungssystem (1979) .....	167
C. Vorbereitungsphase (1987–1998) .....	168
I. Die Einheitliche Europäische Akte (1987) .....	168
II. Der Delors-Plan (1989) .....	169
III. Die Auswahl der Euro-Staaten (1998) .....	170
IV. Die vorbereitenden Rechtsakte .....	171
1. Weichenstellung durch die Verordnung (EG) Nr. 1103/97 .....	172
2. Normativer Vollzug durch die Verordnung (EG) Nr. 974/98 ..	172
3. Umrechnungskurse nach der Verordnung (EG) Nr. 2866/98 ..	175
4. Umsetzungsakte in Deutschland .....	175
D. Übergangsphase (1999–2001) = die dritte Stufe .....	176
I. Anpassungen auf Primär- und Sekundärrechtsebene .....	176
II. Umsetzungsakte in Deutschland .....	176
E. Vollendungsphase (seit 2002) .....	178
F. Zusammenfassung .....	179
<b>§ 8 Materielle Grundprinzipien</b> .....	180
A. Währungsunion als „Stabilitätsgemeinschaft“ (BVerfG) .....	181
I. Preisstabilität als normatives Leitmotiv der Währungsverfassung .....	181
II. Gebot der Preisstabilität .....	182
1. Sachliche Reichweite .....	182
2. Relatives versus abstraktes Stabilitätsverständnis .....	183
3. Maßstab für Preisstabilität .....	183
B. Verbot monetärer Haushaltsfinanzierung .....	185
C. Verbot bevorrechtigten Zugangs zu Finanzinstituten .....	187
D. Haftungsausschluss („no bail out“) .....	189

E. Haushaltsdisziplin .....	190
I. Normative Grundlagen und Zielsetzung .....	190
II. Vorliegen eines „übermäßigen Defizits“ .....	191
III. Ausgestaltung des Defizitverfahrens .....	192
F. Unabhängigkeit des Europäischen Systems der Zentralbanken .....	194
I. Ökonomischer Hintergrund und normative Verankerung .....	194
II. Materieller Gehalt .....	195
III. Zentralbankunabhängigkeit und Demokratieprinzip .....	196
G. Zusammenfassung .....	198
 <b>§ 9 Judikative Durchsetzung der währungsverfassungsrechtlichen Strukturprinzipien .....</b>	 200
A. Rechtsschutz gegen die Europäische Zentralbank .....	200
I. Nichtigkeitsklage .....	201
1. Angreifbare Handlungen .....	201
2. Aktive Parteifähigkeit .....	202
a) Überblick .....	202
b) Individuelle Betroffenheit? .....	203
3. Sonstige Zulässigkeitserfordernisse .....	205
4. Begründetheit der Nichtigkeitsklage .....	206
a) Prüfungsmaßstab .....	206
b) Vorrang der Preisstabilität .....	206
c) Verbot monetärer Haushaltfinanzierung .....	207
d) Unabhängigkeit der Europäischen Zentralbank .....	207
5. Wirkungen des stattgebenden Urteils .....	208
a) Nichtigkeitsanordnung .....	208
b) Zeitliche Wirkung .....	208
II. Untätigkeitsklage .....	209
1. Aktive Parteifähigkeit .....	210
2. Tauglicher Klagegegenstand .....	210
3. Sonstige Zulässigkeitserfordernisse .....	211
4. Begründetheit der Untätigkeitsklage .....	211
a) Prüfungsmaßstab .....	211
b) Geldpolitisches Ermessen der Europäischen Zentralbank .....	212
5. Wirkungen des stattgebenden Urteils .....	213
III. Zusammenfassung .....	214

<b>B. Rechtsschutz für die Europäische Zentralbank .....</b>	<b>214</b>
I. Nichtigkeitsklage .....	215
1. Aktive Parteifähigkeit .....	215
2. Klagebefugnis .....	215
3. Sonstige Zulässigkeitserfordernisse .....	216
4. Begründetheit und Urteilswirkungen .....	216
II. Untätigkeitsklage .....	216
1. Aktive Parteifähigkeit .....	217
2. Sonstige Zulässigkeitserfordernisse .....	217
3. Begründetheit und Urteilswirkungen .....	217
III. Aufsichtsklage gegen eine nationale Notenbank .....	218
1. Verhältnis zum Vertragsverletzungsverfahren .....	218
2. Aktive und passive Parteifähigkeit .....	219
3. Vorverfahren .....	219
4. Sonstige Zulässigkeitsvoraussetzungen .....	220
5. Begründetheit der Aufsichtsklage .....	220
6. Wirkungen des stattgebenden Urteils .....	220
IV. Klage wegen Entlassung eines Notenbankpräsidenten .....	221
V. Weitere Klageverfahren .....	221
VI. Zusammenfassung .....	222
 <b>§ 10 Die Europäische Zentralbank .....</b>	 <b>223</b>
<b>A. Grundachse, Impulsgeber und Wächter des Europäischen Systems der Zentralbanken .....</b>	<b>223</b>
I. Föderale Elemente .....	223
II. Zentralistische Elemente .....	224
<b>B. Organe der Europäischen Zentralbank .....</b>	<b>225</b>
I. Der Rat der Europäischen Zentralbank .....	226
1. Zuständigkeiten .....	226
2. Zusammensetzung und Stimmrecht .....	226
II. Das Direktorium der Europäischen Zentralbank .....	228
1. Bestimmung der Mitglieder .....	228
2. Ausscheiden aus dem Direktorium .....	229
3. Befugnisse und Stellung innerhalb der Europäischen Zentralbank .....	230
4. Sonderstellung des Präsidenten .....	231

III.	Der Erweiterte Rat der Europäischen Zentralbank .....	232
1.	Existenzberechtigung .....	232
2.	Zusammensetzung und interne Organisation .....	233
3.	Zuständigkeiten .....	233
C.	Aufgaben und Befugnisse im Europäischen System der Zentralbanken .....	234
I.	Zuständigkeitsquartett aus Art. 127 Abs. 2 AEUV .....	234
1.	Geldpolitik der Union .....	234
2.	Durchführung von Devisengeschäften .....	237
3.	Halten und Verwalten der offiziellen Währungsreserven .....	237
4.	Förderung des Zahlungsverkehrs .....	238
II.	Sonstige Aufgaben und Befugnisse .....	239
D.	Zusammenfassung .....	240
<b>§ 11 Die Deutsche Bundesbank in der deutschen und europäischen Währungsverfassung .....</b>		242
A.	Von der Bank deutscher Länder zum Europäischen System der Zentralbanken .....	242
I.	Die Bank deutscher Länder .....	242
II.	Gründung der Deutschen Bundesbank .....	243
III.	Die Deutsche Bundesbank nach der Euro-Einführung .....	244
B.	Organisation und Stellung der Deutschen Bundesbank .....	245
I.	Rechtsnatur, Grundkapital und Sitz .....	245
II.	Innere Ordnung .....	246
III.	Unabhängigkeit .....	247
1.	Normative Verankerung .....	247
2.	Materieller Gehalt .....	248
C.	Aufgaben und Befugnisse .....	249
I.	Einbindung in das Europäische System der Zentralbanken .....	249
II.	Zahlungsverkehr .....	250
III.	Verwaltung der Währungsreserven .....	251
IV.	Mitwirkung bei der Bankenaufsicht .....	252
V.	Bargeldausgabe .....	253
VI.	Beteiligungen an internationalen Währungseinrichtungen .....	254
D.	Zusammenfassung .....	254

## Dritter Teil:

## Allgemeines Geldschuldrecht

§ 12 Das Wesen der Geldschuld .....	257
A. Wertverschaffung als Schuldinhalt .....	257
I. Leistungsgegenstand .....	257
II. Geldschuld versus Sachschuld .....	258
1. Gegenständliche Abstraktheit der Geldschuld .....	258
2. Abgrenzung zur Gattungsschuld .....	259
III. Wichtige Einzelfälle .....	260
1. Geldstückschulden .....	260
2. Echte und unechte Geldsortenschulden .....	260
3. Valutakauf .....	261
4. Herausgabeansprüche .....	261
a) Auftrag, Geschäftsführung ohne Auftrag und Geschäftsbesorgung .....	262
b) Sachenrecht .....	263
c) Bereicherungsrecht .....	264
B. Umfang der Wertverschaffungspflicht: schuldimmanente Auswirkungen von Geldwertänderungen .....	265
I. Terminologische Grundlegung .....	266
1. Geldtheoretischer Nominalismus .....	266
2. Geldschuldrechtlicher Nominalismus .....	268
a) Begriff und Inhalt .....	268
b) Strikter Nominalismus .....	270
3. Funktionaler Nominalismus .....	271
II. Nominalprinzip in der Rechtsordnung .....	273
1. Geldtheoretischer Nominalismus .....	273
a) Gesetzliche Haftungsobergrenzen .....	274
b) Grenzwerte im Zivilprozess- und Zwangsvollstreckungsrecht .....	275
c) Mindestkapitalanforderungen im Gesellschaftsrecht .....	275
2. Geldschuldrechtlicher Nominalismus .....	276
a) §§ 244, 245 BGB? .....	276
b) § 607 Abs. 1 Satz 2 BGB? .....	277
c) Gegenleistungspflichten im Besonderen Schuldrecht? .....	278
d) Währungsrecht? .....	279
e) Gewohnheitsrecht .....	280

<b>C. Kategorisierung der Geldschulden .....</b>	<b>281</b>
I. Unterteilung in Geldwert- und Geldsummenschulden .....	281
II. Allgemeiner Teil des Schuldrechts .....	283
1. Schadensrecht .....	283
a) Restitution .....	283
aa) Naturalrestitution (§ 249 Abs. 1 BGB) .....	284
bb) Zahlung der Herstellungskosten (§ 249 Abs. 2 BGB) .....	285
b) Kompensation .....	286
c) Entgangener Gewinn (§ 252 BGB) .....	287
d) Immaterieller Schaden (§ 253 BGB) .....	288
e) Schadensersatzrenten .....	289
f) Gesetzliche Haftungshöchstgrenzen .....	290
2. Rückabwicklungsschuldverhältnisse .....	291
a) Rückgewähr der empfangenen Leistungen .....	291
b) Subsidiärer Wertersatz .....	292
III. Vertragliche Schuldverhältnisse .....	292
1. Kaufpreisanspruch .....	292
2. Darlehensrückzahlungsanspruch .....	293
3. Dienstvertraglicher Vergütungsanspruch .....	294
4. Werklohnanspruch .....	296
5. Aufwendungsersatzansprüche .....	296
IV. Handels- und Gesellschaftsrecht .....	297
1. Kapitalaufbringung .....	297
2. Abfindungsansprüche .....	297
3. Auseinandersetzungsguthaben .....	298
V. Privatversicherungsrecht .....	299
VI. Gesetzliche Schuldverhältnisse .....	300
1. Geschäftsführung ohne Auftrag .....	300
2. Bereicherungsrecht .....	301
a) Überblick .....	301
b) Leistungskonditionen .....	301
c) Eingriffskonditionen .....	302
3. Enteignungsentzündigung .....	304
VII. Familienrecht .....	305
1. Unterhalt .....	305
a) Grundlagen zu gesetzlichen Unterhaltsschulden .....	305
b) Mindestunterhalt von Minderjährigen .....	306
c) Vertragliche Unterhaltsregelungen .....	307
2. Zugewinnausgleich .....	308
a) Grundlagen zur Berechnungsmethode .....	308
b) Bereinigung um einen scheinbaren Zugewinn .....	309

VIII. Erbrecht .....	312
1. Vermächtnis .....	312
a) Überblick .....	312
b) Stückvermächtnis .....	312
c) Universalvermächtnis .....	313
d) Pflichtteilsvermächtnis .....	313
e) Quotenvermächtnis .....	313
2. Pflichtteil .....	314
a) Überblick .....	314
b) Anrechnung lebzeitiger Zuwendungen .....	314
c) Pflichtteilergänzungsanspruch .....	315
3. Ausgleich von Vorempfängen unter Miterben .....	316
D. Zusammenfassung .....	317
 § 13 Die Geldschuld im Regelungsgewand von BGB und Europäischem Privatrecht .....	319
A. Unmöglichkeit .....	319
I. Überblick und Meinungsstand .....	319
II. Analyse und Stellungnahme .....	320
B. Rechtzeitigkeit der Leistung .....	321
I. Traditionelle Ansicht: qualifizierte Schickschuld .....	321
II. Die Geldschuld als modifizierte Bringschuld .....	322
III. Sonderfälle .....	324
1. Skontoabreden .....	324
2. Lastschrift .....	325
C. Verzug .....	326
I. Schuldnerverzug .....	326
1. Allgemeine Voraussetzungen .....	326
2. Sonderfall der Entgeltforderung .....	327
3. Rechtsfolgen .....	328
4. Verzugsende .....	328
II. Gläubigerverzug .....	330
1. Allgemeine Voraussetzungen und Barzahlungsfall .....	330
2. Überweisung .....	331
3. Kartenzahlung .....	331
4. Lastschrift .....	332
D. Übermittlungsgefahr und -kosten .....	333

I.	Überblick .....	333
II.	Anwendungsbereich von § 270 BGB .....	333
III.	Zahlungsort .....	335
IV.	Umfang der Kostentragung .....	335
V.	Umfang der Gefahrtragung .....	336
1.	Grundlagen und Barzahlung .....	336
2.	Überweisung .....	337
3.	Lastschrift .....	338
4.	Kartenzahlung .....	339
a)	Kreditkarte .....	339
b)	Debitkarte .....	340
c)	Geldkarte .....	340
VI.	Gefahrübergang .....	341
1.	Unanwendbarkeit von § 243 Abs. 2 BGB .....	341
2.	Analogie zu § 300 Abs. 2 BGB .....	342
E.	Risikotragung jenseits von § 270 BGB .....	343
I.	Geldentwertungsrisiko .....	343
II.	Insolvenzrisiko .....	344
1.	Grundlagen .....	344
2.	Überweisung .....	344
3.	Lastschrift .....	345
4.	Kartenzahlung .....	345
F.	Erfüllung .....	346
I.	Erfüllungsrechtliche Gleichstellung von Sach- und Buchgeld: Befreiung der Geldschuld vom Währungsrecht .....	346
1.	Buchgeld im Wirtschafts- und Rechtsleben .....	346
2.	Buchgeld und Erfüllung von Geldschulden .....	347
3.	Rechtliche Grundlagen .....	348
a)	Gewohnheitsrecht? .....	348
b)	Parteivollen und Verkehrssitte .....	350
II.	Erlöschen durch Leistung (§ 362 Abs. 1 BGB) .....	351
1.	Barzahlung .....	351
2.	Überweisung und Lastschrift .....	352
a)	Meinungsstand und Stellungnahme .....	352
b)	Zeitpunkt der Erfüllung .....	355
III.	Annahme an Erfüllungen statt (§ 364 Abs. 1 BGB) .....	356
IV.	Annahme erfüllungshalber (§ 364 Abs. 2 BGB) .....	357
1.	Scheck, Wechsel und Akkreditiv .....	357
2.	Kartenzahlung .....	357

V. Erlöschen durch Aufrechnung .....	358
1. Geldsummen- und Geldwertschulden .....	358
2. Herausgabeansprüche auf Geld .....	359
3. Befreiung von einer Verbindlichkeit .....	360
G. Zusammenfassung .....	360
 § 14 Geldschuld und Währungswechsel – der Übergang zum Euro	362
A. Europarechtliche Grundlagen .....	363
I. Neutralitätsgebot .....	363
II. Umrechnungsverfahren .....	365
B. Allgemeines Schuldrecht .....	366
I. Grundsatz der Vertragskontinuität .....	366
II. Vertragliche Abweichung .....	367
III. Aufrechenbarkeit .....	368
C. Wertpapiere (i.w.S.) .....	369
I. Schuldverschreibung .....	369
1. Überblick .....	369
2. Besonderheiten bei Briefmarken .....	369
II. Scheck und Wechsel .....	370
D. Gesellschafts- und Umwandlungsrecht .....	371
I. GmbH-Recht .....	371
1. Gesetzesänderungen .....	371
2. Umstellung der GmbH auf Euro .....	372
a) Kontinuität und Anreizsetzung .....	372
b) Fehlen einer Umstellungspflicht .....	373
c) Umstellungsmodi .....	374
II. Aktienrecht .....	375
1. Gesetzesänderungen .....	375
2. Umstellung der Aktiengesellschaft auf Euro .....	375
a) Optionstrilogie .....	375
b) Beibehaltung von Nennbetragssaktien .....	376
c) Wechsel zur Stückaktie .....	377
III. Genossenschaftsrecht .....	377
IV. Umwandlungsrecht .....	378
E. Prozessuale Durchsetzung von Geldschulden .....	379
F. Zusammenfassung .....	380

Vierter Teil:  
**Besonderes Geldschuldrecht**

<b>§ 15 Das Wesen des Geldwerts .....</b>	<b>385</b>
<b>A. Der ökonomische Wertbegriff .....</b>	<b>385</b>
<b>B. Negative Begriffsabgrenzung des Geldwerts .....</b>	<b>386</b>
I. Substanzwert .....	386
II. Nennwert .....	387
III. „Subjektiver“ Geldwert .....	388
IV. Volkswirtschaftliche Kaufkrafttheorien .....	388
<b>C. Ausprägungen des Geldwerts .....</b>	<b>389</b>
I. Binnen- und Außenwert .....	389
II. Kaufkraft .....	390
<b>D. Berechnung des Geldwerts .....</b>	<b>391</b>
I. Die Funktionsdeterminiertheit des Geldwerts .....	391
II. Änderungen des Geldwerts .....	392
1. Bemessungsgrundlage .....	392
2. Formen der Geldwertänderungen .....	393
a) Inflation und Deflation .....	393
b) Inflationstypen .....	394
aa) Schleichende und galoppierende Inflation .....	394
bb) Offene und zurückgestaute Inflation .....	395
cc) Relative und absolute Inflation .....	395
<b>E. Geldwert und Zivilprozess .....</b>	<b>396</b>
I. Bestimmtheit des Klageantrags .....	396
II. Titulierung und Geldwertänderung .....	397
III. Geldwertänderungen nach Titulierung .....	398
1. Abänderungsklage nach § 323 ZPO .....	398
2. Änderungen durch das FGG-Reformgesetz .....	399
3. Abgrenzung zu eigenständigen materiell-rechtlichen Ansprüchen .....	400
<b>F. Zusammenfassung .....</b>	<b>401</b>

<b>§ 16 Geldentwertung und vertragliche Präventionsmechanismen (Wertsicherungsvereinbarungen) .....</b>	<b>402</b>
<b>A. Grundlagen .....</b>	<b>403</b>
I. Terminologie .....	403
II. Regelungstechniken .....	404
III. Sicherbare Geldschulden .....	405
IV. Grundrechtliche Freiheit der Wertsicherung .....	405
<b>B. Geschichte der vertraglichen Wertsicherung und gesetzgeberische Motive ihrer Beschränkung .....</b>	<b>407</b>
I. Weimarer Zeit .....	407
II. Gründung der Bundesrepublik .....	408
III. Einführung des Euro .....	409
IV. Systemwechsel zwecks Entbürokratisierung .....	411
<b>C. Rechtfertigung des Preisklauselgesetzes .....</b>	<b>412</b>
I. Vereinbarkeit mit höherrangigem Recht .....	412
1. Grundgesetz .....	412
2. Europäisches Unionsrecht .....	413
a) Verbandskompetenz .....	413
b) Grundrechte .....	415
II. Rechtspolitische Einordnung .....	416
<b>D. Sachlicher Anwendungsbereich des Preisklauselgesetzes .....</b>	<b>419</b>
I. Positiver Anwendungsbereich: Geldschulden mit Gleitklauseln ..	419
II. Negativer Anwendungsbereich .....	421
1. Leistungsvorbehaltorsklauseln .....	421
a) Begriff .....	421
b) Leistungsvorbehalt ohne Ermessen? .....	422
c) Beispieldfälle .....	423
2. Spannungsklauseln .....	424
a) Begriff und Zielsetzung .....	424
b) Anwendungsfälle .....	425
c) Gleichartigkeit/Vergleichbarkeit von Leistungen und Gütern ..	425
3. Kostenelementeklauseln .....	426
4. Ermäßigungsklauseln .....	427
5. Indexmiete .....	428
6. Wärmelieferungsverträge .....	428

<b>E. Bereichsausnahmen des Preisklauselgesetzes .....</b>	<b>430</b>
<b>I. Langfristige Verträge .....</b>	<b>430</b>
<b>1. Allgemeine Voraussetzungen .....</b>	<b>430</b>
a) Bestimmtheit .....	430
b) Keine unangemessene Benachteiligung .....	432
<b>2. Gesetzliche Fallgruppen von langfristigen Verträgen .....</b>	<b>433</b>
a) Überblick .....	433
b) Begriff der Langfristigkeit .....	433
c) Teleologische Grundlagen .....	434
d) Zulässige Bezugsgrößen .....	435
aa) Anbindung an die allgemeinen Lebenshaltungskosten .....	435
(1) Taugliche Preisindizes .....	435
(2) Verträge mit wiederkehrenden Zahlungen .....	435
(3) Verträge mit einmaligen Zahlungen .....	437
bb) Anbindung an die Einkommens- und Rentenentwicklung .....	438
cc) Anbindung an eine sektorelle Preisentwicklung .....	439
<b>3. Einzelne Rechtsgeschäftsgruppen .....</b>	<b>439</b>
a) Verfügungen von Todes wegen .....	439
b) Kaufverträge .....	441
c) Mietverträge .....	443
<b>II. Erbbaurechtsverträge .....</b>	<b>445</b>
1. Überblick und Schrankentrias .....	445
2. Leistungsvorbehalte .....	446
3. Spannungsklauseln .....	446
4. Sonderregeln nach Sachenrechtsbereinigungsgesetz .....	447
<b>III. Geld- und Kapitalverkehr .....</b>	<b>448</b>
<b>IV. Verträge mit Gebietsfremden .....</b>	<b>450</b>
<b>V. Verträge zur Deckung des Bedarfs der Streitkräfte .....</b>	<b>451</b>
<b>F. Rechtsfolgen gescheiterter Wertsicherungsabreden .....</b>	<b>451</b>
<b>I. Schwebende Wirksamkeit unzulässiger Klauseln nach dem Preisklauselgesetz .....</b>	<b>451</b>
<b>II. Lückenschließung: ergänzende Vertragsauslegung vor Wegfall der Geschäftsgrundlage .....</b>	<b>453</b>
1. Überblick .....	453
2. Unzulässigkeit nach Preisklauselgesetz .....	453
3. Untauglichkeit der Bezugsgröße .....	454
<b>G. Zusammenfassung .....</b>	<b>455</b>

<b>§ 17 Geldentwertung und gesetzliche Reaktionsmechanismen (Aufwertung) .....</b>	<b>457</b>
<b>A. Generelle Aufwertung durch den Gesetzgeber .....</b>	<b>457</b>
I. Aufwertungsgesetze von 1925 bis 1930 .....	458
II. Währungsreform nach dem Zweiten Weltkrieg .....	458
<b>B. Individuelle Aufwertung auf gesetzlicher Grundlage .....</b>	<b>460</b>
I. Vereinbarkeit mit dem Nominalismusprinzip .....	460
II. Kanon potentieller Rechtsgrundlagen .....	462
1. Auslegung .....	463
a) Wechselhafte Judikatur .....	463
b) Regelungslücke und schleichende Inflation .....	463
c) Hypothetischer Parteiwille und Hyperinflation .....	464
2. Anfechtung .....	465
a) Inhaltsirrtum? .....	465
b) Eigenschaftsirrtum? .....	466
3. Sittenwidrigkeit .....	466
4. Unmöglichkeit .....	467
5. Bereicherungsrecht .....	468
III. Die Geschäftsgrundlagenlösung .....	468
1. Systematisch-teleologischer Vorrang .....	468
2. Teleologie der Vertragsanpassung .....	470
<b>IV. Verfassungsrechtliche Implikationen .....</b>	<b>471</b>
1. Kompetenzabgrenzung zwischen Gesetzgeber und Judikative .....	471
2. Eingriff in die Vertragsfreiheit .....	474
a) Schutzbereich und Eingriff .....	474
b) Rechtfertigung .....	475
<b>C. Durchführung einer individuellen Aufwertung auf Grundlage von § 313 BGB .....</b>	<b>476</b>
I. Wertungsmaßstäbe .....	476
1. Äquivalenzprinzip .....	476
a) Wesen und Reichweite .....	476
b) Sonderfall des Landpachtvertrags .....	478
c) Grenzen der Gegenseitigkeit .....	478
2. Vertragliche Risikoverteilung .....	480
3. Zeitmoment .....	481
4. Professionalität des Geldgläubigers .....	482

<b>II. Prüfungskriterien .....</b>	<b>484</b>
<b>1. Anwendungsbereich .....</b>	<b>484</b>
a) Arten von Geldschulden .....	484
b) Vorrangige Spezialregelungen (Subsidiarität) .....	486
aa) Vorrang von vertraglichen Regelungen .....	486
bb) Spezielle Vertragsbedingungen im Privatversicherungsrecht ..	488
cc) Gesetzliche Spezialregelungen im Sozialrecht .....	488
dd) Gesetzliche Spezialregelung für Betriebsrenten .....	489
<b>2. Tatbestand .....</b>	<b>491</b>
a) Geschäftsgrundlage .....	491
b) Schwerwiegende Veränderung .....	492
aa) Untauglichkeit einer starren Prozentgrenze .....	492
bb) Kriterien im Fall einer schlechenden Inflation .....	493
cc) Sonderfall der Hyperinflation .....	494
c) Umstände des Einzelfalls und Risikoverteilung .....	495
aa) Eckpunkte der Verteilung des Geldentwertungsrisikos .....	495
bb) Vorhersehbarkeit als konkludente Risikoübernahme .....	496
cc) Sonstige Umstände des Einzelfalls .....	497
d) Zumutbarkeit .....	497
<b>3. Rechtsfolgen .....</b>	<b>499</b>
a) Vorrang der Vertragsanpassung .....	499
aa) Vertragsanpassung und Vertragsfreiheit .....	499
bb) Faktische Möglichkeit der Anpassung .....	500
cc) Reichweite des Anpassungsvorrangs .....	500
dd) Zwischenergebnis .....	502
b) Nachrangigkeit der Vertragsbeendigung .....	502
aa) Unmöglichkeit oder Unzumutbarkeit der Vertragsanpassung ..	502
bb) Ausschluss des Lösungsrechts infolge Prozessverhaltens ..	503
cc) Ausübung durch Gestaltungserklärung .....	504
c) Inhalt und Umfang der Anpassung .....	504
d) Auswirkungen auf Sicherungsrechte .....	506
aa) Bürgschaft .....	506
bb) Mobiliarpfandrecht .....	507
cc) Hypothek .....	507
dd) Schuldbeitritt, Garantie und Grundschuld .....	508
<b>4. Ausschluss der individuellen Aufwertung .....</b>	<b>509</b>
a) Teilweise oder vollständige Erfüllung .....	509
b) Verzicht und Verwirkung .....	511
<b>III. Einzelne Problemgruppen .....</b>	<b>512</b>
<b>1. Langfristige Abbauverträge – das Paradigma der</b>	
<b>BGH-Judikatur .....</b>	<b>512</b>
<b>2. Dinglicher Erbbauzins .....</b>	<b>513</b>

3. Miet- und Leasingverträge .....	515
4. Ansprüche mit Versorgungscharakter .....	516
5. Darlehensverträge .....	518
<b>D. Zusammenfassung .....</b>	<b>519</b>
<b>Gesamtergebnis .....</b>	<b>521</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>537</b>
<b>Sachregister .....</b>	<b>563</b>